

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.3 (Unit 3)

Titel: What was it like? / Text and media smart 2 / Across cultures 3 / Revision C

Historische Objekte | Wendungen zum Präsentieren von Objekten | Im Museum | Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten | Kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen | Gedanken und Einstellungen vergleichen | Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen | Die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen | Ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen | Einen Tagebucheintrag schreiben | Eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen | Eine Stadtführung verstehen | Über vergangene Zeiten sprechen | Einen Kurzvortrag halten | Eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte einer Zeitreise erkennen | Eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben | *Periods in British history* | Verschiedene Textsorten und Schreibanlässe | Formeln der Begrüßung und Verabschiedung | Glückwünsche | <Wendungen zum Erstellen eines Erklärfilms> | E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verstehen | E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verfassen | *Greetings* | *Greeting cards* | Persönliche Erfahrungen beschreiben | Über gutes und schlechtes Benehmen sprechen | Eine interkulturelle Begegnung beschreiben | *Role play*: Ein Gespräch mit Fremden initiieren | Eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren | Einen Flyer mit Tipps erstellen

Stundenkontingenz: ca. 20 Stunden

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 62-63)

grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 77, ex. 1)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 77, ex. 1, S. 77, ex. 3)

in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 71, ex. 12, S. 88, ex. 1, S. 89, ex. 4)

sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (z.B. S. 88, ex. 2)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Sprechen:

am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 62, ex. 1)

Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 76, ex. 3)

auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 74, ex. 1, S. 88, ex. 2)

sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 71, ex. 12)

Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 76, ex. 4)

Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 70, ex. 8, S. 77, ex. 2)

notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 73, Step 3, S. 90, ex. 2)

Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 71, ex. 14)

Hör-/Hörsehverstehen:

Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 62, ex. 1)

dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 65, ex. 6, S. 69, ex. 7, S. 90, ex. 1)

Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 64, ex. 4, S. 77, ex. 2, S. 86, ex. 17)

wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 89, ex. 3)

Schreiben:

Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 63, ex. 3, S. 64, ex. 5, ○ S. 135, ex. 3, ● S. 135, ex. 4, S. 68, ex. 5)

kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 71, ex. 14a, S. 77, ex. 3, S. 87, ex. 18)

Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 73, Step 1-2)

Leseverstehen:

Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 62, ex. 1)

Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 67, ex. 1, S. 70, ex. 8a)

literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 8b-c)

Sprachmittlung:

in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 68, ex. 6, S. 91, ex. 4)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz:

Historische Objekte
Wendungen zum Präsentieren von Objekten
Im Museum
Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten

Grammatik:

defining relative clauses
contact clauses
prop word one/ones

Aussprache/Intonation:

S. 71, ex. 12: Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen
S. 73, Step 3: Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede

Orthografie:

Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Text- und Medienkompetenz

unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, S. 72, ex. 1, ● S. 137, ex. 11, S. 76, ex. 2-3, S. 80, ex. 1, S. 81, ex. 3, S. 82, ex. 5-6, S. 83, ex. 8-9)
eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z.B. S. 72, ex. 2, S. 73, *Unit task*)
Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 63, ex. 3, S. 68, ex. 5, S. 71, ex. 12)
Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. S. 64, ex. 5, S. 85, ex. 14, S. 87, ex. 19)
unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 63, ex. 3, S. 68, ex. 5, S. 72, ex. 2, S. 73, *Unit task*, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 7, S. 83, ex. 10, S. 87, ex. 18)
unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 84, ex. 12-13, S. 86, ex. 16)

Sprachlernkompetenz

unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 62, ex. 1b, S. 63, ex. 2, S. 72, ex. 1, S. 80, ex. 1, S. 85, ex. 15, S. 90, ex. 3, ○ S. 134, ex. 1, ● S. 134, ex. 2)
in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 70, ex. 9, S. 71, ex. 13, S. 91, ex. 5, S. 92, ex. 6-7, S. 93, ex. 6-7, ○ S. 135, ex. 5)
durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 67, ex. 3, S. 68, ex. 4, S. 70, ex. 10-11, ○ S. 136, ex. 6; 8, ● S. 136, ex. 7, ● S. 137, ex. 9 ○ S. 137, ex. 10)

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- **Leistungsüberprüfungen:** In Klasse 7 werden pro Halbjahr 3 Klassenarbeiten zu den unterschiedlichen Themen der einzelnen Units geschrieben. In jeder Klassenarbeit wird es eine Aufgabe zum Kompetenzbereich "Writing" gestellt und mindestens eine weitere aus den anderen Kompetenzbereichen "Listening", "Reading" oder "Sprachlernkompetenz".
Im 2. Halbjahr wird eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt.